

RECHT VERBREITEN FRAUEN UNTERSTÜTZEN

MHOLA (Mama's Hope Organization for Legal Assistance) in Tansania bietet Rechtsberatung für Menschen im ländlichen Bereich an, die nur schwer Zugang zum staatlichen Rechtssystem haben. Überwiegend Frauen nehmen die Arbeit in Anspruch, die besonders als Witwen oder Geschiedene geschlechtsspezifischer Gewalt ausgesetzt sind. Darüber hinaus bildet MHOLA ehrenamtliche Rechtsberater*innen und lokale Verantwortungsträger aus. In ihrem Gemeindezentrum betreut MHOLA Kinder mit speziellen Bedürfnissen und unterstützt und informiert Menschen aus den umliegenden Dörfern.

ZIELE

- Juristische Unterstützung und Aufklärung
- Gesundheitsberatung und -förderung, besonders für gefährdete Personengruppen
- Gemeindeaufbau und Gemeinwesenarbeit

AKTIVITÄTEN

- Ausbildung und Beratung ehrenamtlicher Rechtshelfer*innen (Paralegals)
- Unentgeltliche Vertretung in Rechtsverfahren
- Betrieb des MHOLA Community Center mit Kindergarten für Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Stiftung *die schwelle*

Beiträge zum Frieden

Wachmannstraße 79 | 28209 Bremen

T 0421 – 303 25 75 | stiftung@dieschwelle.de

www.dieschwelle.de

Die Stiftung *die schwelle* setzt sich mit ihren Partnern für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein. Daher initiiert und unterstützt sie Projekte, die gesellschaftliche Veränderungen gewaltfrei gestalten und sich für soziale Gerechtigkeit, die Einhaltung und Verwirklichung von Menschenrechten sowie für einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt einsetzen. Alle zwei Jahre vergibt sie den Internationalen Bremer Friedenspreis.

SPENDEN

Die Stiftung *die schwelle* unterstützt und begleitet MHOLA seit 2010. Um der Organisation auch künftig eine Förderung anbieten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Bitte spenden Sie einmalig oder regelmäßig für die wichtige Friedensarbeit in Tansania.

GLS Bank

IBAN: DE67 4306 0967 4028 9726 00

BIC (SWIFT): GENODEM1GLS

Spenden an die Stiftung sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen Anfang des Folgejahres zugeschickt. Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Postadresse mit.

Frauen stärken – Rechte durchsetzen

MAMA'S HOPE ORGANIZATION FOR LEGAL ASSISTANCE

TANSANIA



PROJEKTPARTNER DER STIFTUNG



Stiftung *die schwelle*
Beiträge zum Frieden

MHOLA

FRAUEN STÄRKEN RECHTE DURCHSETZEN

MHOLA wurde 2006 in der Region Kagera am Vikoria-see im Nordwesten Tansanias gegründet, um Betroffenen den nötigen Beistand zur Durchsetzung ihrer bürgerlichen Rechte zu geben.

Diese Unterstützung wird zu einem geringen Teil durch ausgebildete Juristinnen und Juristen durchgeführt. Überwiegend leisten ehrenamtlichen Rechtshelfer*innen, Paralegals genannt, die von MHOLA ausgebildet und begleitet werden, diese wichtige Arbeit. Laufend werden weitere Paralegals ausgebildet. MHOLA unterstützt in vielen ländlichen Gemeinden Paralegal-Einheiten organisatorisch, finanziell und – falls erforderlich – mit juristischem Rat und juristischer Unterstützung vor Gericht.

Oftmals können Paralegals durch Mediationsverfahren vor Ort in festgefahrenen familiären Situationen unterstützend eingreifen, ohne dass der Fall vor ein Gericht gebracht werden muss. Sie tragen zu Lösungen bei, die es den Menschen ermöglichen, weiterhin in dörflichen Gemeinschaften zusammenzuleben. Nur wenn eine Lösung auf dieser Ebene nicht möglich ist oder wenn Verfahrensvorschriften es erfordern, werden die Anwältinnen und Anwälte von MHOLA eingeschaltet.



Rechtsanwältin Theresia Bujiku von MHOLA erhält einen Hahn als Dank für ihre geleistete Arbeit, als die Witwe nach dem gewonnen Prozess ihr Haus und ihre Ländereien für sich und ihre Nachkommen zurückbekommen hat.

JURISTISCHE UNTERSTÜTZUNG

Das Justizsystem in Tansania ist fortschrittlich, aber viele Menschen, vor allem in ländlichen Gebieten, haben keinen Zugang zu Rechtsbeistand oder kennen ihre Rechte nicht und sind daher nicht in der Lage, sich gegen Ungerechtigkeiten oder Gewalt zu wehren. Deshalb bietet MHOLA kostenlose Rechtsberatung an und bildet Menschen aus den Gemeinden aus, die bei Streitigkeiten Mediation anbieten, vermitteln und, wenn das keine Lösung bringt, MHOLAs Jurist*innen einschalten.

Ein Beispiel zu dem Foto oben: Verwandte ihres verstorbenen Mannes wollten einer Witwe ihr Erbe, das aus einem Haus und Ackerland bestand, nicht überlassen. Nachdem die Versuche der Witwe, ihr Recht gerichtlich durchzusetzen, auch nach zehn Jahren keinen Erfolg zeigten, gelang es ihr mit der Hilfe von MHOLA, ihr Land und Wohnhaus für sich und ihre Kinder zurück zu bekommen.

DAS MHOLA COMMUNITY CENTER

In Muleba, 70 Kilometer südlich der Bezirkshauptstadt Bukoba, hat MHOLA ein Community Center errichtet. Dort haben sie Räumlichkeiten für die Fortbildungen der Paralegals, mit Tagungszentrum und Gästehaus und Möglichkeiten der Stärkung und Information der Menschen aus den angrenzenden Dörfern zu Gesundheitsthemen, Hygiene, Ernährung und vieles mehr.

Sie bieten auch Betreuungsmöglichkeiten für Kinder mit besonderen Bedürfnissen an, da sie erkannt haben, dass in den Dörfern Eltern mit der Betreuung und Versorgung dieser Kinder vollkommen allein gelassen wurden und viele überfordert sind. Der Kindergarten im Community Centre ist der einzige Ort in der Region, an dem die Kinder mit besonderen Bedürfnissen willkommen geheißen und ihren Bedürfnissen entsprechen betreut und gefördert werden.

